

Informieren Sie sich auf unserer COVID-19-Seite über Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bedarf an medizinischer Ausrüstung.

Brexit

Bauleistung - 126603-2021

12/03/2021 S50

I. II. III. IV. VI.

Deutschland-Hamburg: Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

2021/S 050-126603

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems - Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Nationale Identifikationsnummer: TGA Qualifizierungssystem HOCHBAHN Technische Gebäudeausstattung

Postanschrift: Steinstraße 20

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Fachbereich Baueinkauf

E-Mail: paetric.schwarz@hochbahn.de

Telefon: +49 403288-2979

Fax: +49 403288-2138

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Qualifizierungssystem Technische Gebäudeausstattung (5. Verlängerung): Installation von Heizungs/Sanitär, Lüftungs- und Klimaanlage

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020/S 052-124552

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.2) Beschreibung
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
50720000 Reparatur und Wartung von Zentralheizungen
39715000 Warmwasserbereiter und Heizung für Gebäude; Sanitäreinrichtungen
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Hauptort der Ausführung:
Hamburg/Hamburger Umland
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Vergabe von einzelnen TGA- Leistungen im Zuge eines Verhandlungsverfahrens an qualifizierte Bewerber.
Neubau und Umbau und Wartung von technischen Gebäudeanlagen des Bus- und Bahnbetriebs.
Der Umfang der zukünftigen Ausschreibungen besteht im Wesentlichen aus:
 - Einbau und Wartung von Heizungs-/Wärmeversorgungsanlagen incl. BHKW,
 - Wasser/Abwasser, Sanitäreinrichtungen incl. Wartung,
 - Raumluftanlagen incl. Wartung.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.8) Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems
Unbestimmte Dauer
Das Qualifizierungssystem wird verlängert
Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Hier handelt es sich um die 5. Wiederbekanntmachung des ursprünglichen Prüfsystems 2016- S 075- 132 534. Bereits qualifizierte Unternehmen müssen sich nicht erneut bewerben und haben lediglich ihre Nachweise zu aktualisieren
Neue Bewerber müssen die geforderten Nachweise und Erklärungen (siehe auch VI.3) in der beschriebenen Art und Weise in Papierform vorlegen.
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen
- III.1.9) Qualifizierung für das System
Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:
Die Mindestbedingung (1. Stufe) ist ein jährliches Umsatzvolumen von 1,4 Mio Euro netto im TGA Bereich, mindestens in einer, der für die Bewerbung geltenden Warengruppe, und eine Mindestbelegschaftsgröße von 12 Mitarbeitern, der für die Bewerbung geltenden Warengruppe.
Die Unterlagen zur Qualifizierung werden nach Abgabe der unter Punkt VI 3. geforderten Erklärungen, und auf Anforderung der/des Bewerbers versendet.

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2016/S 075-132534

- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1. Eigenerklärung des Bewerbers, das gegen sein Unternehmen bzw. die Mitarbeiter keine Ausschlussgründe gemäß § 123, § 124, § 125, GWB vorliegen.
Bei Ausschlussgründen gemäß § 124 wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit berücksichtigt (fakultatives Ausschlusskriterium).
2. Eigenerklärung, über den letzten Jahresumsatz und die Anzahl der Mitarbeiter um die Mindestanforderung der Stufe 1 (1,4 Mio EUR Umsatz netto und min. 12 Mitarbeiter) zu erreichen. Nach Vorlage der beiden Erklärungen wird der Fragenkatalog mit der Bewertungsmatrix Von der HOCHBAHN an den jeweiligen Bewerber übersandt.
3. Information zu den CPV Codes. Es gelten ergänzend zum vorher genannten CPV Code 45331000, die CPV Codes der ursprünglichen Veröffentlichung: 45331210, 45332400, 45251000, 45331200 und 45332200. Diese haben weiterhin Bestand und bestehen fort.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen – Beschaffungsstelle
Postanschrift: Neuenfelder Strasse 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland
Telefon: +49 4042840-3230
Fax: +49 4042840-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1
Ort: Brüssel
Postleitzahl: 1210
Land: Belgien
Telefon: +32 2991111
Fax: +32 2950138

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:
1) der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt, und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für
Verwaltung, Recht und Beteiligungen – Beschaffungsstelle
Postanschrift: Neuenfelder Strasse 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland
Telefon: +49 4042840-3230
Fax: +49 4042840-0499

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
09/03/2021